



DUALES STUDIUM

Diplom-Verwaltungsinformatikerin (FH) und Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH) (m/w/d)

Sie sind IT-begeistert, wollen aber auch über den Tellerrand schauen und zusätzlich einen sicheren Arbeitsplatz? Dann starten Sie ab Mitte September 2025 ein duales Studium mit einem Fachstudium und einem berufspraktischen Studium im spannenden und zukunftssträchtigen Umfeld der Informationstechnologie. Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet erwartet Sie!

Wir sind ein regionaler Dienstleister und moderner, krisensicherer Arbeitgeber. Sitz der Bezirksverwaltung mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Landshut.

Soziales und Gesundheit sind die größten Aufgaben des Bezirks Niederbayern. Als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nimmt der Bezirk Niederbayern vielfältige Aufgaben wahr. Für eine funktionierende, bürgernahe Verwaltung braucht der Bezirk Niederbayern motivierte und gut ausgebildete Nachwuchskräfte (m/w/d). Unsere künftigen Kolleginnen und Kollegen selbst auszubilden und zu fördern, liegt uns besonders am Herzen.

NÄCHSTER EINSTELLUNGSTERMIN

Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf, Verwaltungsinformatikanwärter/in:
jährlich im September

TERMINE FÜR EDV-EIGNUNGSTEST ODER MATHEMATIKVORBEREITUNGSKURS AN DER HOCHSCHULE IN HOF

Termine für den EDV-Eignungstest sind für das Einstellungsjahr 2025 noch nicht bekannt. Bekanntgabe des Termins für den Mathematikvorbereitungskurs erfolgt ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt. Eine Anmeldung erfolgt durch die Einstellungsbehörde.

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Der Studiengang Diplom-Verwaltungsinformatik findet in Hof statt

- an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (18 Monate) sowie
- an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung (6 Monate).

Während des dreijährigen Studiums wechseln Semester an den beiden Hochschulen mit berufspraktischen Studienabschnitten bei der Bezirksverwaltung in Landshut ab. Hier setzen Sie Ihr theoretisches Wissen in konkreten Anwendungsfeldern um und können sich weiter spezialisieren.

Diese Form der Ausbildung bringt eine ideale Verbindung: Fundierte Kenntnisse in Informationstechnik und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Überblick über die fachlichen Anforderungen der Bezirksverwaltung. Die enge Verzahnung zwischen Praxis und Theorie bereitet die Studierenden optimal auf ihren anschließenden Berufseinsatz vor. Als Diplom-Verwaltungsinformatikerin (FH) und Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH) sind Sie die Schnittstelle zwischen IT und Verwaltung.

Studieninhalte sind u. a.

- die fachspezifischen Informatikkenntnisse: z. B. Vermittlung von mathematischen, betriebswirtschaftlichen und physikalischen Grundlagen sowie die Fächer der Kerninformatik (Informationsstrukturen, Programmiersprachen, Datenverarbeitungssysteme und ingenieurmäßige Entwicklung von Anwendungssystemen). Vor Beginn des Grundstudiums erfolgt ein mehrtägiger vorbereitender Kurs für das Fachstudium.

- die verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen: z.B. allgemeines Staats- und Verwaltungsrecht, Datenschutz, Wirtschaftsführung in der öffentlichen Verwaltung, Verwaltungsorganisation und Geschäftsprozesse, Beschaffung von IT-Leistungen - Vergaberecht.
- Praktika in den vielfältigen Aufgabenbereichen der Bezirksverwaltung in Landshut (z. B. Leistungsreferate der Sozialverwaltung, Referat Personalangelegenheiten und Organisation)

IHR PROFIL

- mindestens unbeschränkte Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand spätestens bis zum Einstellungstermin
- Interesse an IT-Technik und IT-Sicherheit
- Spaß an selbständiger, teamorientierter Arbeit und innovativem Denken
- Interesse an der Optimierung von Arbeitsabläufen
- Erfolgreiche Teilnahme am EDV-Eignungstest des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit einem „gut überdurchschnittlichen“ Ergebnis
- Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, dabei im Fach Mathematik nicht schlechter als die Note 3
- Deutsche oder andere EU-Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und gleichen Voraussetzungen bevorzugt eingestellt.

UNSER ANGEBOT

- 3-jähriges duales Studium an zwei Hochschulen in Hof
- Umfangreiche Betreuung und Unterstützung
- Mitwirkung bei IT-Projekten (z.B. eAkte, Digitalisierung allgemein)
- Sehr gute Übernahmechancen in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 in einem Beamtenverhältnis
- Technisch moderne Arbeitsumgebung vorwiegend in Dienstgebäuden im Landshuter Ortsteil Schönbrunn
- Monatliche Bezüge i.H.v. rund 1.500 € brutto (ledig, StKI I; Stand: Nov. 2024) und eine jährliche Sonderzahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein bis zwei Lernnachmittage pro Woche während der Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Spätere, gute Aufstiegsperspektiven unter Berücksichtigung des Leistungsprinzips
- Spätere Möglichkeit von Homeoffice
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (z. B. GEMARA Kraft-Weg in der Pause nutzbar)
- Kantine und Parkplätze direkt vor Ort

Wir sind Mitglied im Familienpakt Bayern und setzen uns für eine familienfreundliche Arbeitswelt ein.

UNSER ZIEL

Ihre Übernahme nach einem erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums.

WEITERE INFORMATIONEN

Bezirk Niederbayern, Landshut unter www.bezirk-niederbayern.de

Auskünfte zum Diplom-Studiengang Verwaltungsinformatik unter www.verwaltungsinformatiker.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsleiterin, Frau Häglsperger, Telefonnummer 0871/97512-554, gerne zur Verfügung (täglich vormittags außer am Mittwoch).

BEWERBUNG

Bewerbungen für das **Einstellungsjahr 2025** und den **Studienbeginn Mitte September 2025** bitte ab Herbst 2024 über unser Online-Bewerberportal.